

688955-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services de conception technique – Gebäude 15.4wy

OJ S 193/2026 06/10/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Bau-

Adresse électronique: vergabe-bau@fz-juelich.de

Forme juridique de l'acheteur: Entreprise publique, contrôlée par une autorité publique centrale

Activité du pouvoir adjudicateur: Enseignement

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Gebäude 15.4wy

Description: Vergabegegenstand sind alle Planungsleistungen mit dem Ziel der Schadstoffentfrachtung, des kompletten Rückbaus und der Wiederverfüllung der Baugrube der in der oben genannten baulichen Anlagen (Geb. 15.4, Flügel w und y) inklusive der Technischen Gebäudeausstattung und der mit dem Gebäude verbundenen Laborausstattung-/möblierung. Das Gebäude 15.4 befinden sich in einem Gebäudeverbund innerhalb des Forschungszentrums Jülich (FZJ) im Nordwesten des Geländes und besteht aus 4 verschiedenen Flügeln (u, v, w, y). Unmittelbar nordwestlich angebaut ist Gebäude 15.1. Die Flügel 15.4w und 15.4y sollen zurückgebaut werden, um Platz für einen Neubau zu schaffen. Die abzubrechenden Gebäudeflügel sind schadstoffbelastet und müssen daher vor dem Rückbau entfachtet werden. Ein Schadstoffkataster aus dem Jahr 2020 liegt vor und ist in der Anlage beigefügt. Das Schadstoffkataster muss um alle für einen vollständigen Rückbau erforderlichen Untersuchungen noch ergänzt werden, dies ist Teil der beschriebenen Planungsleistungen. Die abzubrechenden Flügel wurden ca. 1964 errichtet. Flügel w ist 3-geschossig (KG, EG, 1.OG, DG), dieser Flügel wurde im EG und im 1.OG als Labor- und Büroflächen genutzt, der Raum im KG wurde für die Betriebstechnik genutzt. Flügel y ist 4-geschossig (KG, EG, 1.OG, DG), dieser Flügel wurde im EG als Labor-, Lager-, Büroflächen und für die Betriebstechnik genutzt, im 1. OG befinden sich Flächen für Labor und Büroräume, im KG befinden sich Abstell-, Betriebstechnik, Labor-, Umkleide- und Lagerräume. Das DG wird für die Technik genutzt. Beide rückzubauende Flügel werden aktuell nicht mehr genutzt. Die Gebäude werden aktuell durch das FZJ außer Betrieb genommen und vom Netz getrennt. Die angebauten Gebäude 15.1 und Gebäude 15.4u bleiben weiter in Betrieb. Technische Abhängigkeiten zu den abzubrechenden Flügeln werden aktuell durch das FZJ beseitigt, so dass für die Planungen von einem technisch autarken Gebäude ausgegangen werden kann. Vor dem Abbruch müssen die Gebäudeübergänge zu den bestehen bleibenden Gebäuden geschlossen werden, dies ist Teil der Planungsleistung. Gebäudemaße / NRF nach DIN 277 Nettoraumflächen der Flügel für Geb. 15.4: Flügel w: ca. 914,73 m² Flügel y: ca. 2.740,53 m² NRF Flügel w, y: 3.655 m² BRI Flügel w, y: ca. 16.000 m³ Die Ausschreibung der Bauleistungen ist für das II. Quartal 2027 vorgesehen, die Fertigstellung der Maßnahme (Schadstoffentfrachtung und vollständiger Rückbau) soll im I. Quartal 2029 abgeschlossen sein.

Identifiant de la procédure: 4174029a-3435-4533-a1d0-3c2056093d1e

Identifiant interne: B30/42404710

Type de procédure: Ouverte

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71320000 Services de conception technique

2.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Wilhelm-Johnen-Straße

Ville: Jülich

Code postal: 52428

Subdivision pays (NUTS): Düren (DEA26)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: Auftragserteilung: Voraussichtlich ca. Februar 2027

Fertigstellung Leistungspaket 1: 5 Monate nach Auftragserteilung Fertigstellung

Leistungspaket 2 (Ausschreibungsunterlagen): 7 Monate nach Auftragserteilung Start

Leistungspaket 3 (Beginn Bauarbeiten): Ca. 12 Monate nach Auftragserteilung Fertigstellung

Phase 3 (Fertigstellung Abbruch): Ca. 29 Monate nach Auftragserteilung

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv - Gebäude 15.4wy (Labor- und Bürogebäude) Planungs- und Fachgutachterleistungen für die Schadstoffentfrachtung und den Rückbau von zwei Gebäudeflügeln des Gebäudes auf dem Campus der Forschungszentrum Jülich GmbH

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Demande de document unique de marché européen

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Planungs- und Frachtgutachterleistungen für Schadstoffentfrachtung und Rückbau des Gebäudes

Description: Vergabegegenstand sind alle Planungsleistungen mit dem Ziel der Schadstoffentfrachtung, des kompletten Rückbaus und der Wiederverfüllung der Baugrube der in der oben genannten baulichen Anlagen (Geb. 15.4, Flügel w und y) inklusive der Technischen Gebäudeausstattung und der mit dem Gebäude verbundenen Laborausstattung-/möblierung. Das Gebäude 15.4 befinden sich in einem Gebäudeverbund innerhalb des Forschungszentrums Jülich (FZJ) im Nordwesten des Geländes und besteht aus 4 verschiedenen Flügeln (u, v, w, y). Unmittelbar nordwestlich angebaut ist Gebäude 15.1. Die Flügel 15.4w und 15.4y sollen zurückgebaut werden, um Platz für einen Neubau zu schaffen. Die abzubrechenden Gebäudeflügel sind schadstoffbelastet und müssen daher vor dem Rückbau entfachtet werden. Ein Schadstoffkataster aus dem Jahr 2020 liegt vor und ist in der Anlage beigelegt. Das Schadstoffkataster muss um alle für einen vollständigen Rückbau erforderlichen Untersuchungen noch ergänzt werden, dies ist Teil der beschriebenen Planungsleistungen. Die abzubrechenden Flügel wurden ca. 1964 errichtet. Flügel w ist 3-geschossig (KG, EG, 1.OG, DG), dieser Flügel wurde im EG und im 1.OG als Labor- und Büroflächen genutzt, der Raum im KG wurde für die Betriebstechnik genutzt. Flügel y ist 4-

geschossig (KG, EG, 1.OG, DG), dieser Flügel wurde im EG als Labor-, Lager-, Büroflächen und für die Betriebstechnik genutzt, im 1. OG befinden sich Flächen für Labor und Büroräume, im KG befinden sich Abstell-, Betriebstechnik, Labor-, Umkleide- und Lagerräume. Das DG wird für die Technik genutzt. Beide rückzubauende Flügel werden aktuell nicht mehr genutzt. Die Gebäude werden aktuell durch das FZJ außer Betrieb genommen und vom Netz getrennt. Die angebauten Gebäude 15.1 und Gebäude 15.4u bleiben weiter in Betrieb. Technische Abhängigkeiten zu den abzubrechenden Flügeln werden aktuell durch das FZJ beseitigt, so dass für die Planungen von einem technisch autarken Gebäude ausgegangen werden kann. Vor dem Abbruch müssen die Gebäudeübergänge zu den bestehen bleibenden Gebäuden geschlossen werden, dies ist Teil der Planungsleistung. Gebäudemasse / NRF nach DIN 277 Nettoraumflächen der Flügel für Geb. 15.4: Flügel w: ca. 914,73 m² Flügel y: ca. 2.740,53 m² NRF Flügel w, y: 3.655 m² BRI Flügel w, y: ca. 16.000 m³ Die Ausschreibung der Bauleistungen ist für das II. Quartal 2027 vorgesehen, die Fertigstellung der Maßnahme (Schadstoffentfrachtung und vollständiger Rückbau) soll im I. Quartal 2029 abgeschlossen sein. Die Baumaßnahme wird als Zuwendungsbaumaßnahme mit Mitteln des Bundes (90 %) und des Landes NRW (10 %) finanziert. Die Realisierung des Bauvorhabens steht unter dem Finanzierungsvorbehalt der Zuwendungsgeber.
Identifiant interne: LOT-0001 B30/42404710

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71320000 Services de conception technique

Options:

Description des options: .

5.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Wilhelm-Johnen-Straße

Ville: Jülich

Code postal: 52428

Subdivision pays (NUTS): Düren (DEA26)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Autre durée: Inconnu

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché financé en totalité ou en partie par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: EIGNUNGSKRITERIEN =MINDESTANFORDERUNGEN

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung zugelassen. Zunächst werden alle Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, vom weiteren Vergabeverfahren

ausgeschlossen. Fachliche Eignung gem. § 44 VgV Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. §44 (1) VgV: Das anbietende Unternehmen muss gemäß Handelsregistrauszug seine Kernkompetenz in dem Bereich Schadstoffbegutachtung, Bewertung von Schadstoffen im Gebäudebestand nachweisen. Das ausführende Personal, das später auf dem Gelände des Forschungszentrums eingesetzt wird, muss mindestens aus folgenden Funktionen bestehen: Die nachfolgenden Angaben sind erforderlich, um die erforderliche technische Leistungsfähigkeit des Bewerbers zu belegen. (a) Zertifizierte/r Sachverständige nach DIN EN ISO / IEC 17024 für Innenraum- und Gebäudeschadstoffe, oder öffentlich bestellte/r und vereidigte/r Sachverständige für Innenraum- und Gebäudeschadstoffe (Projektleiter:in oder Stv. Projektleiter:in) Planungsleistungen mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung (b) Gutachter:in für Innenraum- und Gebäudeschadstoffe mit mindestens 4 Jahren Berufserfahrung (im Tätigkeitsbereich) (Projektleiter:in oder Stv. Projektleiter:in) (c) Mindestanforderung Projektleiter:in und Stellvertreter:in: Sachkundige nach Anlage 3 der TRGS 519, DGUV Regel 101-004 Anlage 6 (d) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Architekt/-in gem. § 75 (2) VgV für die Erstellung des Abbruchartrags und für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Planungsleistungen mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gem. § 45 VgV Berufshaftpflichtversicherung: Aktueller Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (nicht älter als 12 Monate und noch gültig - Stichtag ist der Tag der Einreichungsfrist für Teilnahmeanträge): • Personenschäden: mind. 1.500.000 EUR • sonstige Schäden: mind. 1.000.000 EUR Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bieter mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus anderen Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Besteht z.Zt. keine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung, ist die Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Versicherung der Bewerber/innen, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben erforderlich. Jährlicher Mindestumsatz gem. §45 (1), S.1 VgV: Für die folgenden Leistungsbereiche wird mindestens ein jährlicher Gesamtumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2025/2024/2023) vorausgesetzt: Fachgutachterleistungen Schadstoffentfrachtung: mind. 100.000 EUR (netto) Planungsleistungen im Bereich Rückbau: mind. 100.000 EUR (netto) Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer in den jeweiligen Leistungsbereichen zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV Erklärung der Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): Angabe der Beschäftigtenanzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2025, 2024, 2023) Mindeststandards im Bereich Beschäftigtenzahl: Mindestens 3 Mitarbeiter, die insgesamt die unter 6.1 genannten Qualifikationen nachweisen können. Bietergemeinschaften können diese Anforderung gemeinsam erfüllen. Liste der wesentlichen in den letzten 8 Jahren erbrachten Leistungen gem. § 46 (3), S.1. VgV. im Bereich Schadstoffentfrachtung und Rückbau Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen acht Jahre (Stichtag 1.1.2018), abgeschlossen worden sein. Aus den eingereichten Referenzen soll die Qualifikation des Bieters hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten ersichtlich werden. Mindestanforderungen Referenzprojekte: 1. mind. drei Projekte aus dem Bereich Schadstoffentfrachtung und mindestens 500 m² Bruttogeschossfläche (BGF) und durchgängige, abgeschlossene Bearbeitung (von der Grundlagenermittlung über Schadstoffuntersuchungen bis zur

abgeschlossenen Maßnahme) 2. mind. zwei Projekte aus dem Bereich Rückbau und mindestens 1.000 m² Bruttogeschossfläche (BGF) und durchgängige abgeschlossene Bearbeitung Entsprechende Referenzen sind unter Angabe der folgenden Daten in der Projektübersicht (Anlage 04) einzutragen: • Projektbezeichnung • Bauaufgabe • Flächen für Referenzen (BGF gem. DIN 277) • Leistungszeitraum • Erbrachter Leistungsumfang • Name des Projektleiters • Nennung des Bauherren (möglichst mit Ansprechpartner inkl. Telefonnummer)

Critère: Autres exigences économiques ou financières

Description du critère de sélection: EIGNUNGSKRITERIEN =MINDESTANFORDERUNGEN

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung zugelassen. Zunächst werden alle Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Fachliche Eignung gem. § 44 VgV Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. §44 (1) VgV: Das anbietende Unternehmen muss gemäß Handelsregistrauszug seine Kernkompetenz in dem Bereich Schadstoffbegutachtung, Bewertung von Schadstoffen im Gebäudebestand nachweisen. Das ausführende Personal, das später auf dem Gelände des Forschungszentrums eingesetzt wird, muss mindestens aus folgenden Funktionen bestehen: Die nachfolgenden Angaben sind erforderlich, um die erforderliche technische Leistungsfähigkeit des Bewerbers zu belegen. (a) Zertifizierte/r Sachverständige nach DIN EN ISO / IEC 17024 für Innenraum- und Gebäudeschadstoffe, oder öffentlich bestellte/r und vereidigte/r Sachverständige für Innenraum- und Gebäudeschadstoffe (Projektleiter:in oder Stv. Projektleiter:in) Planungsleistungen mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung (b) Gutachter:in für Innenraum- und Gebäudeschadstoffe mit mindestens 4 Jahren Berufserfahrung (im Tätigkeitsbereich) (Projektleiter:in oder Stv. Projektleiter:in) (c) Mindestensanforderung Projektleiter:in und Stellvertreter:in: Sachkundige nach Anlage 3 der TRGS 519, DGUV Regel 101-004 Anlage 6 (d) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Architekt/-in gem. § 75 (2) VgV für die Erstellung des Abbruchantrags und für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Planungsleistungen mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gem. § 45 VgV Berufshaftpflichtversicherung: Aktueller Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (nicht älter als 12 Monate und noch gültig - Stichtag ist der Tag der Einreichungsfrist für Teilnahmeanträge): • Personenschäden: mind. 1.500.000 EUR • sonstige Schäden: mind. 1.000.000 EUR Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bieter mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus anderen Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Besteht z.Zt. keine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung, ist die Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Versicherung der Bewerber/innen, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben erforderlich. Jährlicher Mindestumsatz gem. §45 (1), S.1 VgV: Für die folgenden Leistungsbereiche wird mindestens ein jährlicher Gesamtumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2025/2024/2023) vorausgesetzt: Fachgutachterleistungen Schadstoffentfrachtung: mind. 100.000 EUR (netto) Planungsleistungen im Bereich Rückbau: mind. 100.000 EUR (netto) Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer in den jeweiligen Leistungsbereichen zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Technische und berufliche

Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV Erklärung der Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): Angabe der Beschäftigtenanzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2025, 2024, 2023) Mindeststandards im Bereich Beschäftigtenzahl: Mindestens 3 Mitarbeiter, die insgesamt die unter 6.1 genannten Qualifikationen nachweisen können. Bietergemeinschaften können diese Anforderung gemeinsam erfüllen. Liste der wesentlichen in den letzten 8 Jahren erbrachten Leistungen gem. § 46 (3), S.1. VgV. im Bereich Schadstoffentfrachtung und Rückbau Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen acht Jahre (Stichtag 1.1.2018), abgeschlossen worden sein. Aus den eingereichten Referenzen soll die Qualifikation des Bieters hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten ersichtlich werden. Mindestanforderungen Referenzprojekte: 1. mind. drei Projekte aus dem Bereich Schadstoffentfrachtung und mindestens 500 m² Bruttogeschossfläche (BGF) und durchgängige, abgeschlossene Bearbeitung (von der Grundlagenermittlung über Schadstoffuntersuchungen bis zur abgeschlossenen Maßnahme) 2. mind. zwei Projekte aus dem Bereich Rückbau und mindestens 1.000 m² Bruttogeschossfläche (BGF) und durchgängige abgeschlossene Bearbeitung Entsprechende Referenzen sind unter Angabe der folgenden Daten in der Projektübersicht (Anlage 04) einzutragen: • Projektbezeichnung • Bauaufgabe • Flächen für Referenzen (BGF gem. DIN 277) • Leistungszeitraum • Erbrachter Leistungsumfang • Name des Projektleiters • Nennung des Bauherren (möglichst mit Ansprechpartner inkl. Telefonnummer)

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Description: Zuschlagskriterien: Honorarangebot (Gewichtung 85%) Qualität Projektleitung und Unternehmen (Gewichtung 15%)

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Adresse des documents de marché: <https://www.subreport.de/E33536358>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requisite

Adresse de soumission: <https://www.subreport.de/E33536358>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des offres: 05/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Durée de validité des offres: 42 Jours

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, certains documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: 7. Einzureichende Unterlagen Mit dem Angebot abzugebende

Unterlagen: 1. Ausgefüllte Angebotserklärung (Anlage 00) 2. Honorarangebot (Anlage 03) 3.

Eigenerklärung zur Eignung Formblatt 124 LD (Anlage 06) Sollten die unter dem Punkt 1-3 gelisteten Unterlagen nicht beiliegen, führt dies zum sofortigen Ausschluss des Angebotes. 4.

Nachweise zu den Eignungskriterien 5. Ausgefüllter Bogen Projektübersicht (Anlage 04) Für die

Nachforderung fehlender Unterlagen (4-5) werden wir eine Frist von maximal 3 Werktagen gewähren. Nach Ablauf der Nachforderungsfrist wird das Angebot ausgeschlossen. 6. Unterlagen zu Projektleitung und Unternehmen gem. Punkt 6.1 Sollten die Unterlagen zu Projektleitung und Unternehmen nicht mit dem Angebot eingereicht werden, werden diese nicht nachgefordert und führen in der Bewertung zu 0 Punkten.

Informations relatives à l'ouverture publique:

Date d'ouverture: 05/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de médiation: Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Bau- - Einkauf und Materialwirtschaft

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours:

Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Bau-

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Bau-

Numéro d'enregistrement: 992-03005FZJ-26

Adresse postale: Wilhelm-Johnen-Str.

Ville: Jülich

Code postal: 52425

Subdivision pays (NUTS): Düren (DEA26)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabe-bau@fz-juelich.de

Téléphone: 02461 6185374

Adresse internet: <http://www.fz-juelich.de>

Autres points de contact:

Nom officiel: Einkauf und Materialwirtschaft

Adresse postale: Wilhelm-Johnen-Straße

Ville: Jülich

Code postal: 52428

Subdivision pays (NUTS): Düren (DEA26)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabe-bau@fz-juelich.de

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours
Organisation chargée des procédures de médiation

8.1. **ORG-0002**

Nom officiel: Vergabekammer des Bundes
Numéro d'enregistrement: 0228-9499-0
Département: Vergabekammer
Adresse postale: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Ville: Bonn
Code postal: 53113
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: vk@bundeskartellamt.bund.de
Téléphone: 0228-94990

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. **ORG-0003**

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83
Ville: Bonn
Code postal: 53119
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 7c697f14-e4ae-4afb-9ba9-f2497f877aeb - 01
Type de formulaire: Mise en concurrence
Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire
Sous-type d'avis: 16
Date d'envoi de l'avis: 05/10/2026 09:20:55 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale
Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand
Numéro de publication de l'avis: 688955-2026
Numéro de publication au JO S: 193/2026
Date de publication: 06/10/2026